



Die Hospizgruppe Goldach begleitet Sterbende in ihren letzten Tagen und Stunden.

Sie sind da, wenn es zu Ende geht: Die Hospizgruppe Goldach feiert ihr 20-jähriges Bestehen

Seit 20 Jahren begleitet die Hospizgruppe Goldach Menschen auf ihrem letzten Wegstück. Eine herausfordernde, aber erfüllende Aufgabe. Nun sucht das Team Verstärkung.

Online finden Sie den Flyer.



SCAN ME!

Früher oder später wird er uns alle treffen. Er ist unausweichlich und in der breiten Gesellschaft doch ein Tabuthema: der Tod. Gegen die eigene Endlichkeit ist man machtlos. Aber: nicht allein. Die Hospizgruppe Goldach begleitet Sterbende in ihren letzten Tagen und Stunden. Einfühlsam, würdevoll, ehrenamtlich.

Cornelia Krapf-Rütimann aus Lutzenberg ist Präsidentin und Leiterin der Hospizgruppe Goldach. Am Lebensende soll niemand einsam sein – dieser Gedanke ist ihr Antrieb. «Menschen mit schwerer, unheilbarer Krankheit fühlen sich oft selbst überlassen.» Denn nicht jeder hat Angehörige, die sich um einen kümmern. Und selbst wenn, kann eine solch belastende Situation das eigene Umfeld überfordern. Hier ist die Hospizgruppe mit Unterstützung zur Stelle. Die Begleiterinnen und Begleiter sind für Menschen da, die am Lebensende stehen und gehen auf deren individuellen Wünsche und Bedürfnisse ein.

Tag und Nacht freiwillig im Einsatz

In einer Zeit, in der im Pflegebereich akuter Fachkräftemangel herrscht, hat diese Freiwilligenarbeit noch mehr an Bedeutung gewonnen. Die Begleiterinnen und Begleiter stehen Tag und Nacht für Betroffene und deren Angehörige im Einsatz, sei es zu Hause, im Altersheim oder im Spital. Sie entlasten damit das Pflegepersonal und ermöglichen Angehörigen, sich auszuruhen. Jeder Einsatz ist kostenlos. Die Gruppe finanziert sich durch Mitgliederbeiträge und Spenden.

Ohne das grosse Engagement der Freiwilligen wäre das nicht möglich. Entstanden ist die zwölköpfige Hospizgruppe Goldach im Jahr 2003. Nachdem die Stadt St. Gallen eine Hospizgruppe gegründet hatte, fanden Ruth Kronenberg aus Goldach und ein kleines Team: Dies braucht es auch in Goldach. Das Einsatzgebiet umfasst nebst Goldach die Gemeinden Stei-

nach, Mörschwil, Tübach und Untereggen. Die Hospizgruppe arbeitet überkonfessionell, sie ist politisch neutral und unterliegt der Schweigepflicht.

Am 11. November findet die öffentliche Feier zum 20-jährigen Bestehen statt, bei der ein vielseitiges Unterhaltungsprogramm und ein Einblick in das Wirken der Hospizgruppe geboten werden. Zum Jubiläumsfest sind alle Interessierten in die Wartegghalle eingeladen.

Begleiterinnen und Begleiter gesucht

Damit dieser Dienst auch die nächsten Jahre aufrechterhalten werden kann, sucht das Team dringend Verstärkung. Wer sich vorstellen kann, dieses Ehrenamt auszuführen, kann sich mit Cornelia Krapf-Rütimann in Verbindung setzen (Kontakt Daten siehe unten). Dafür sollte man mental stabil, offen und empathisch sein, sowie viel Einfühlungsvermögen mitbringen. Mittels Fragebogen und persönlichem Gespräch wird entschieden, ob sich eine Person grundsätzlich für die Sterbebegleitung eignet. Wer sich dann als «Hospizlerin» oder «Hospizler» engagiert, hat aber bei jeder Anfrage für einen Einsatz immer die Möglichkeit, ohne Begründung «Nein» zu sagen.

So gross die Herausforderung der Sterbebegleitung ist, so gross ist auch die Erfüllung, die sie mit sich bringt. Oder wie es ein Zitat auf der Webseite der Hospizgruppe trifft: «Es geht nicht darum, dem Leben mehr Tage zu geben, sondern den Tagen mehr Leben.»

Jubiläumsfest in der Wartegghalle

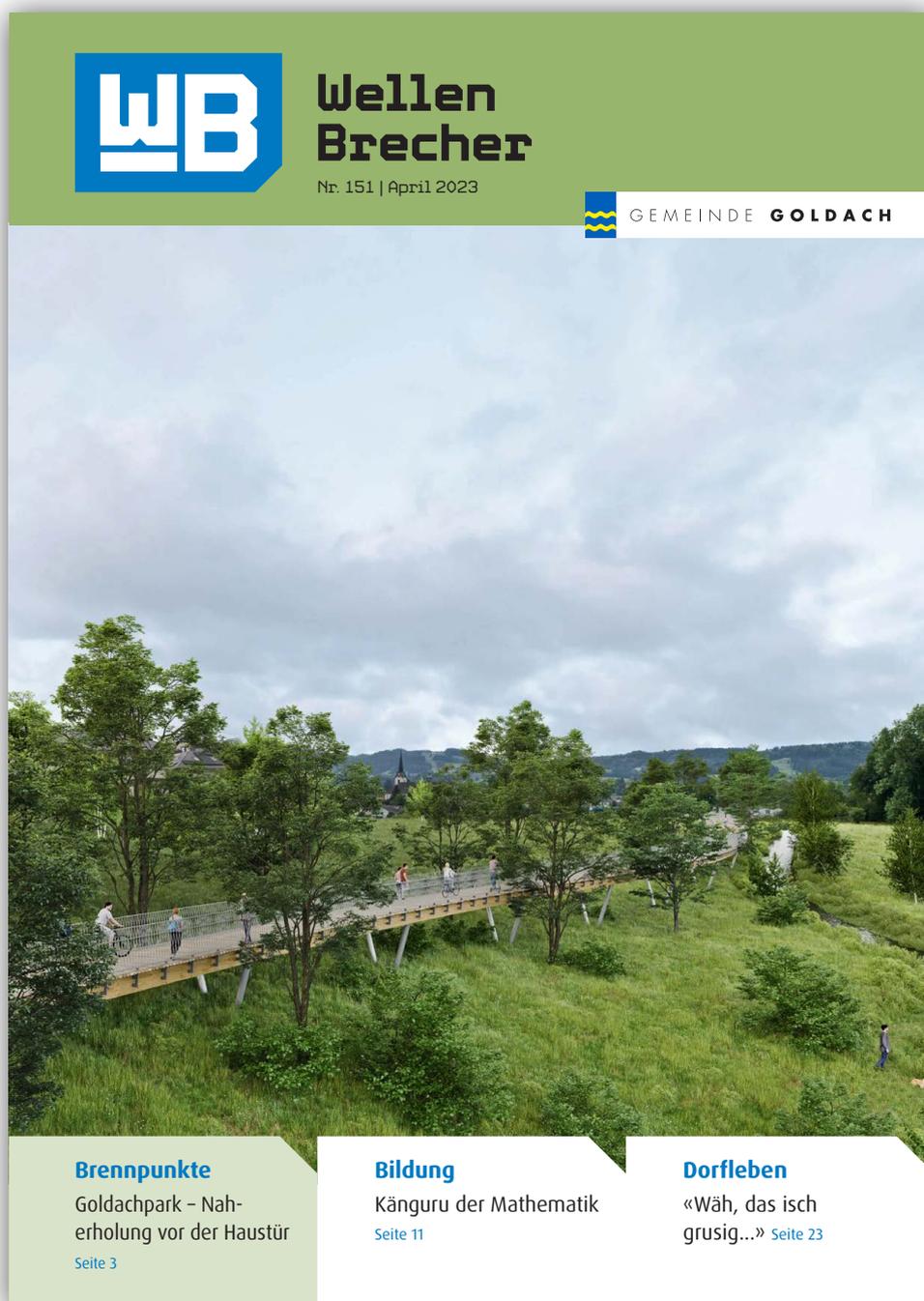
Ihr 20-jähriges Bestehen feiert die Hospizgruppe Goldach am Samstag, **11. November, mit einem öffentlichen Jubiläumsfest** in der Wartegghalle

Goldach. Von 17 bis 22 Uhr gibt es ein vielseitiges Programm: Musikalische Unterhaltung der «Mötteli-sounders Untereggen» und des Duos «Frischloft», Nachtessen, Austausch mit Hospizfreiwilligen und Ansprachen. Durch den Abend unter dem Titel «Im Sterben sind wir alle gleich» führt der Schauspieler Philipp Langenegger. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei, es gibt eine Kollekte. Die Hospizgruppe freut sich auch über Sponsoren. Mehr Details zum Jubiläumsanlass und Infor-

mationen rund um die Hospizgruppe gibt es unter www.hospizgruppe-goldach.ch.

Linda Müntener
linda.muentener@outlook.de

Kontakt Daten Hospizgruppe
info@hospizgruppe-goldach.ch
 +41 78 800 58 68



WB Wellen Brecher
 Nr. 151 | April 2023

GEMEINDE GOLDACH

Brennpunkte
 Goldachpark – Naherholung vor der Haustür
 Seite 3

Bildung
 Känguru der Mathematik
 Seite 11

Dorfleben
 «Wäh, das isch grusig...» Seite 23